



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3548 16002

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - m 02/16

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

18.04.2016

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Februar 2016

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Darstellung der Entwicklung von Umsatz (nominal und real) und Beschäftigung im saisonalen Verlauf in Form von monatlich veröffentlichten Messzahlen fortgesetzt. Die Berechnung der nominalen Messzahlen erfolgt mit Umsätzen ohne Mehrwertsteuer, dagegen basieren die zur Ermittlung realer Messzahlen verwendeten Preisindizes auf Verkaufspreisen einschließlich Mehrwertsteuer. Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Zur Harmonisierung mit anderen Statistiken erfolgte eine Umbasierung auf die Basis 2010 = 100, die jedoch die Veränderungsraten nicht beeinflusst. Die Wirtschaftszweiggliederung wurde ab dem Berichtsmonat Januar 2009 an die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) angepasst.

Methodische Hinweise

Die Statistischen Landesämter führen im Gastgewerbe jährliche und monatliche Erhebungen durch. Der Erhebungsbereich der Gastgewerbestatistiken umfasst den Wirtschaftsabschnitt I „Gastgewerbe“ mit den Wirtschaftsabteilungen 55 „Beherbergung“ und 56 „Gastronomie“ nach der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008.

Die in dieser Veröffentlichung vorgelegten Ergebnisse zu den Umsätzen und Beschäftigten im Gastgewerbe basieren auf der Monatserhebung im Gastgewerbe. Für die monatliche Erhebung im Gastgewerbe werden Unternehmen befragt, die nach den Ergebnissen der Jahresherhebung im Gastgewerbe, einer Stichprobenbefragung bei maximal 5 % der Unternehmen des Gastgewerbes mit Sitz in Deutschland, einen Jahresumsatz von mehr als 150 000 Euro hatten.

Die Stichprobe für die Jahres- und Monatserhebung im Gastgewerbe wird jährlich aktualisiert. Hierzu wird – soweit methodisch möglich – jedes Jahr ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Unternehmen gegen neue Unternehmen ausgetauscht (jährliche Stichprobenrotation). Die Teilnahmedauer für die Unternehmen in der Jahresherhebung im Gastgewerbe bzw. der Monatserhebung im Gastgewerbe beträgt somit in der Regel 6 Jahre. Durch die jährliche Aktualisierung der Stichprobe wird die Repräsentativität der Daten erhöht, wodurch die Datenqualität und die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert werden. Die letzte Aktualisierung der Stichprobe fand im Juni 2015 statt.

Damit die Ergebnisse trotz der Stichprobenrotation vergleichbar sind, werden verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2015 und 2016 an das früherer Messzahlenreihen anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden. Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunkturentwicklung besser berücksichtigt.

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs seit Januar 2015

– Basis 2010 = 100 –

Jahr	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2015	119,4	+ 5,2	107,6	+ 2,7	112,5	+ 1,9	109,5	+ 2,5	114,4	+ 1,5
Januar	94,3	+ 2,4	86,1	– 0,2	103,9	– 0,1	104,4	+ 1,1	103,6	– 1,0
Februar	96,4	+ 3,8	87,7	+ 1,4	105,0	+ 1,2	104,5	+ 1,4	105,3	+ 1,0
März	110,1	+ 3,0	99,7	+ 0,4	107,4	+ 0,6	107,5	+ 2,9	107,4	– 0,7
April	116,3	+ 6,6	105,0	+ 3,4	112,0	+ 2,6	109,5	+ 3,3	113,6	+ 2,3
Mai	126,2	+ 2,8	113,9	+ 0,3	114,5	+ 1,7	110,3	+ 2,6	117,1	+ 1,1
Juni	127,6	+ 9,9	114,8	+ 7,1	116,1	+ 1,5	111,2	+ 1,7	119,2	+ 1,5
Juli	137,6	+ 9,1	124,2	+ 6,5	118,2	+ 2,8	111,0	+ 0,5	122,5	+ 4,0
August	128,4	+ 5,9	116,0	+ 3,5	117,8	+ 3,1	111,2	+ 1,9	121,8	+ 3,7
September	126,1	+ 3,2	112,8	+ 0,8	117,7	+ 2,2	113,1	+ 2,5	120,5	+ 1,9
Oktober	132,5	+ 4,3	118,3	+ 1,9	114,7	+ 1,3	111,4	+ 3,2	116,7	+ 0,2
November	114,8	+ 3,8	102,9	+ 1,6	112,1	+ 3,1	110,4	+ 4,3	113,1	+ 2,3
Dezember	122,8	+ 7,0	110,0	+ 4,5	110,7	+ 2,4	109,0	+ 4,1	111,9	+ 1,5
2016										
Januar	98,0	+ 3,9	87,5	+ 1,6	106,5	+ 2,5	107,6	+ 3,1	105,9	+ 2,2
Februar	102,2	+ 6,1	91,3	+ 4,1	107,0	+ 1,9	108,0	+ 3,4	106,5	+ 1,1
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen von 2010. – 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Februar 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Basis 2010 = 100 –

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Umsatz							
		Februar 2016	Februar 2015	Januar 2016	Jan. / Feb. 2016	Februar 2016	Februar 2015	Januar 2016	Jan. / Feb. 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
55	Beherbergung	99,6	93,1	91,1	95,4	90,8	85,8	83,0	86,9
	darunter								
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	100,3	93,9	91,5	95,9	91,5	86,4	83,3	87,4
56	Gastronomie	103,9	98,4	102,2	103,1	91,7	89,0	90,4	91,0
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	100,7	95,8	99,6	100,1	88,2	86,3	87,4	87,8
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	126,7	117,5	119,3	123,0	114,3	107,7	107,5	110,9
563	Ausschank von Getränken	85,3	81,7	89,8	87,6	75,7	74,3	79,9	77,8
561 und 563	Gaststättengewerbe	99,0	94,2	98,5	98,7	86,8	84,9	86,6	86,7
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	102,2	96,4	98,0	100,1	91,3	87,7	87,5	89,4

3. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Februar 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte				
		Februar 2016 gegenüber		Jan. / Feb. 16 gegenüber	Februar 2016 gegenüber	Jan. / Feb. 16 gegenüber
		Feb 15	Jan 16	Jan. / Feb. 15	Februar 2015	Jan. / Feb. 15
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010			
%						
55	Beherbergung	+ 6,9	+ 9,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 5,1
	darunter					
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	+ 6,9	+ 9,7	+ 6,4	+ 5,8	+ 5,0
56	Gastronomie	+ 5,6	+ 1,7	+ 4,2	+ 3,0	+ 1,6
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	+ 5,1	+ 1,1	+ 3,1	+ 2,2	+ 0,3
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+ 7,8	+ 6,2	+ 8,2	+ 6,1	+ 6,4
563	Ausschank von Getränken	+ 4,4	- 5,0	+ 3,2	+ 2,0	+ 0,5
561 und 563	Gaststättengewerbe	+ 5,0	+ 0,5	+ 3,1	+ 2,2	+ 0,4
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+ 6,1	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,1	+ 2,9

4. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Februar 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		insgesamt	davon		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	davon		
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Februar 2016 gegenüber					Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
		Feb 16	Feb. 2015	Jan. 2016	Feb. 2015	Jan. 2016	Feb. 2015	Jan. 2016	Feb. 2015	Jan. 2016	Jan. / Feb. 2016 gegenüber	Jan. / Feb. 2015	
2010 = 100			%										
55	Beherbergung	110,2	100,0	123,4	+ 3,7	-	+ 5,5	+ 0,4	+ 1,8	- 0,5	+ 2,3	+ 3,9	+ 0,8
	darunter												
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	110,0	98,9	125,0	+ 3,3	- 0,1	+ 5,3	+ 0,3	+ 1,2	- 0,6	+ 1,8	+ 3,6	-
56	Gastronomie	105,7	114,8	102,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	104,8	113,3	101,2	+ 1,3	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,5	+ 2,6
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	119,6	130,9	114,0	+ 3,2	+ 0,9	+ 7,4	- 1,5	+ 1,1	+ 2,3	+ 4,5	+ 8,4	+ 2,5
563	Ausschank von Getränken	91,9	93,1	91,4	- 3,4	+ 0,7	- 0,9	- 1,2	- 4,0	+ 1,3	- 2,2	+ 1,3	- 3,1
561 und 563	Gaststättengewerbe	103,2	111,4	99,8	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,8
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	107,0	108,0	106,5	+ 1,9	+ 0,5	+ 3,4	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,5	+ 2,2	+ 3,2	+ 1,6